

## Protokollauszug des Gemeinderates Sitzung vom 29. Oktober 2024

Titel	<b>Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bezirk Meilen, Abnahme Jahresrechnung und Jahresbericht 2023, Genehmigung Budget 2025</b>		
Beschluss-Nr.	223		
Reg.-Nr.	13.00	Behörden, Institutionen	
Versand	1. November 2024		
IDG-Status:	öffentlich		

---

### **Ausgangslage:**

Gemäss Artikel 15 der Zweckverbandsvereinbarung müssen die Gemeindevorstände die formelle Abnahme der Rechnung, des Jahresberichtes sowie des Budgets vornehmen.

Der Gemeinderat hat darüber zu befinden.

### **Erwägungen:**

Die Jahresberichte 2023 sowie die Jahresrechnung 2023 der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bezirk Meilen (KESB) und der Fachstelle Erwachsenenschutz (FES) liegen vor. Die Jahresrechnung 2023 wurde von baumgartner & wüst GmbH am 5. Februar 2024 geprüft. Gemäss Bericht der Rechnungsprüfungskommission Meilen entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Es wird empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

### **Jahresbericht 2023**

#### *Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB*

Die KESB und in dieser Form der Zweckverband der KESB und FES feierte im Jahr 2023 ihr zehnjähriges Jubiläum. Das Jahr 2023 war für die KESB unter anderem stark geprägt durch die Suche nach neuen Büroräumlichkeiten. Nach intensiver Suche wurde an der oberen Wiltisgasse 48 in Küsnacht geeignete Räumlichkeiten gefunden. Der Bezug erfolgte ab 2. April 2024.

#### *Fachstelle Erwachsenenschutz FES*

Die FES betreute im Jahr 2023 667 Personen, was erneut eine Zunahme der Fallzahlen bedeutet. Herausfordernd sind vor allem die Neuaufnahmen und Abgänge sowie die wachsende Komplexität der Fälle. Um den zukünftigen Herausforderungen gewachsen zu sein und eine professionelle Fallführung gewährleistet wird, wurde als Massnahme der Fallschlüssel von 80 auf 75 Fälle pro 100 Stellenprozent gesenkt.

### **Jahresrechnung 2023**

Die konsolidierte Rechnung für das Jahr 2023 schliesst bei einem Aufwand von CHF 7'127'320.31 und einem Ertrag von CHF 1'734'886.91 ab. Der Aufwandüberschuss zu Lasten der Verbandsgemeinden beträgt CHF 5'392'433.40. Dieser liegt mit CHF 265'333.40 (5.02%) über dem Budget.

Der Anteil der Gemeinde Hombrechtikon beträgt CHF 552'823.57.

#### *Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB*

Die KESB weist bei 1'297 Massnahmen einen Aufwandüberschuss von CHF 3'099'315.94 zu Lasten der Bezirksgemeinden aus. Davon hat die Gemeinde Hombrechtikon CHF 291'374.80 bei 130 Fällen zu übernehmen.

*Fachstelle Erwachsenenschutz FES*

Bei der FES betrug der Aufwandüberschuss bei 667 Fällen total CHF 2'293'117.46. Der Gemeindeanteil von Hombrechtikon setzt sich aus dem Sockelbeitrag von CHF 30'770.39 und der Fallgewichtung in Höhe von CHF 230'678.38 bei 80 Fällen zusammen. Dies ergibt für die Gemeinde Hombrechtikon ein total von CHF 261'448.77.

**Budget 2025**

Im Budget 2025 wird in der Erfolgsrechnung von einem Aufwand von CHF 8'141'291.00 und einem Ertrag von CHF 1'841'000.00 mit einem Aufwandüberschuss zu Lasten der Gemeinden von CHF 6'300'291.00 ausgegangen. Der Aufwandüberschuss wird gemäss Kostenteiler nach Einwohnerzahl und Fallgewichtung auf die Bezirksgemeinden verteilt. Der Anteil für Hombrechtikon beträgt gemäss Prognose CHF 655'360.73.

*Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB*

Gemäss provisorischer Kostenaufteilung beträgt der anteilmässige Kostenanteil der Gemeinde Hombrechtikon im Budget 2025 CHF 346'656.88 für die KESB bei erwarteten 135 Massnahmen (ganzer Bezirk CHF 3'635'760.00 bei 1'347 Massnahmen).

*Fachstelle Erwachsenenschutz FES*

Bei der FES, Fachstelle Erwachsenenschutz beträgt der Kostenanteil der Gemeinde Hombrechtikon für das Jahr 2025 bei prognostizierten 84 Fällen CHF 271'293.76 plus Sockelbeitrag von CHF 37'410.09, total CHF 308'703.85 (ganzer Bezirk inkl. Sockelbeiträge CHF 2'664'531.00 bei 685 Fällen).

Der Gesamtkostenanteil der KESB und FES für die Gemeinde Hombrechtikon beträgt demnach CHF 655'360.73.

**Finanz- und Aufgabenplan 2025-2028**

Bei der KESB ist die Prognose auf eine jährliche Fallzunahme von ca. 2% und die allfälligen Lohnentwicklungen beim Kanton Zürich ausgerichtet.

Die Entwicklung der Personalkosten bei der FES ist abhängig von der Lohnentwicklung beim Kanton Zürich sowie der Entwicklung der Fallzahlen und des Fallzahlenschlüssels. Die Prognose ist vorbehältlich einer konstanten Fallzunahme von ca. 2% zu verstehen. Der Fallzahlenschlüssel wurde im Jahr 2024 minim angepasst. Ebenfalls darin enthalten ist das Pilotprojekt «Junge Erwachsene», das in den Zahlen 2025-2028 enthalten ist. Schweizweit wird eine Senkung des Fallzahlenschlüssel empfohlen und angestrebt. Die ersten Erfahrungen der FES mit dem leicht angepassten Fallschlüssel wird im Jahr 2025 analysiert und die allenfalls daraus resultierenden Anpassungen angegangen.

**Aufgabenplanung**

Die Aufgaben der KESB und der FES werden in den nächsten Jahren, vorbehältlich einer Gesetzesänderung, dieselben bleiben. Entscheidend für die Kostenentwicklung ist die Entwicklung der Fallzahlen. Diese dürften zum einen von gesellschaftlichen Entwicklungen, der subsidiären Unterstützung durch die Gemeinden und Dritte abhängen.

Für die Erträge können keine aussagekräftigen Prognosen erstellt werden. Aktuell ist eine Zunahme der gesetzlichen Massnahmen für junge Erwachsene, die kaum eine Entschädigung entrichten können, zu verzeichnen.

**Antrag Querverschiebung von 30-Stellenprozenten zur Behörde**

An der Sitzung vom 5. Juli 2024 hat der Vorstand des ZV KES Bezirk Meilen dem Antrag für Querverschiebung von 30 Stellenprozenten vom Fachdienst Recht/Soziales zur Behörde zugestimmt und beantragt bei den Gemeindevorständen des Bezirks Meilen, dem Antrag ebenfalls die Zustimmung zu erteilen.

Gemäss Art. 14 lit. e der Zweckverbandsstatuten obliegt es den Gemeindevorständen der Verbandsgemeinden den Stellenplan für die Behördenmitglieder der KESB zu erlassen. Per 2017 wurden die für die Behörde vorgesehen Stellenprozente von 460% auf 510% erhöht. Die Umsetzung erfolgte durch die Erhöhung von Pensen. Um mehr Flexibilität zur Besetzung der Stellen der KESB Bezirk Meilen zu erlangen, steht eine Querverschiebung von 30 Stellenprozenten vom Fachdienst Recht/Soziales (Juristische Personen, Sozialarbeitende) zur Behörde an. Die Stellenprozente über die gesamte KESB bleiben gleich.

<b>Funktion</b>	<b>Stellenprozente heute</b>	<b>Stellenprozente ab 2025</b>
Behörde	510	540
Fachdienst	810	780

Diese Querverschiebung von der Funktion Fachdienst zur Funktion Behörde hat Mehrkosten von rund CHF 20'000.00 zur Folge, da die Behördenmitglieder lohntechnisch höher eingestuft sind. Diese Mehrkosten sind im Budget 2025 bereits berücksichtigt.

#### **Der Gemeinderat beschliesst:**

1. Die Jahresberichte 2023 sowie die Rechnungen 2023 der KESB und FES des Zweckverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz Bezirk Meilen werden genehmigt.
2. Das Budget 2025 des Zweckverbandes Kindes- und Erwachsenenschutz Bezirk Meilen mit einem Kostenanteil von CHF 655'360.73 für die Gemeinde Hombrechtikon (KESB: CHF 346'656.88 und FES: CHF 308'703.85) wird unter dem Vorbehalt der Zustimmung der übrigen Verbandsgemeinden sowie der Abnahme des Gemeindebudgets 2025 durch die Gemeindeversammlung genehmigt.
3. Vom vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2028 wird Kenntnis genommen.
4. Der Antrag des Zweckverbandes KES zur Querverschiebung von 30 Stellenprozenten zur Behörde wird bewilligt.
5. Protokollauszug an:
  - Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutz Bezirk Meilen, Postfach 523, 8706 Meilen, (per E-Mail)
  - Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Bezirk Meilen, Kurt Giezendanner, Obere Wiltisgasse 48, Postfach 332, 8700 Küsnacht (per E-Mail)
  - Fachstelle Erwachsenenschutz Bezirk Meilen, Christa Leemann, Seestrasse 108, 8707 Uetikon am See (per E-Mail)
  - Bezirksgemeinden (per E-Mail)
  - RGPK-Mitglieder (Pexas)
  - Sozialbehörde (über Monika Schmid, AL Gesellschaft)
  - Eugen Gossauer, Ressortvorstand Gesellschaft (Pexas)
  - Monika Schmid, AL Gesellschaft (Pexas)
  - Martin Hofer, AL Finanzen+Steuern (Pexas)

Gemeinderat Hombrechtikon

  
Rainer Odermatt  
Gemeindepräsident

  
Sujin Suthagaran  
Stv. Gemeindeschreiber